



Wärmedämmung
von heute für Häuser von
gestern und morgen



HYBRIDDämm





Wärmedämmung: Partner auf Augenhöhe



HYBRIDDämm

Unser Auftrag: wärmewirksam und wirtschaftlich dämmen

■ Der Aufwand einer nachträglichen Wärmedämmung wird häufig über- und ihre Wirkung zu oft unterschätzt. Dabei lassen sich mit modernen Dämmstoffen, mit technologisch ausgereiften Dämmsystemen und erfahrenen Dämmfacharbeitern die meisten Flächen professionell und wärmewirksam dämmen.

■ Hybriddämm ist die neue deutsche Marke einer internationalen Unternehmensgruppe für innovative und professionelle Dämmdienstleistungen. Und die fangen bei der besten Beratung und ausführlichen Schwachstellen-Analyse an.

Im Verbund steht jahrzehntelange Erfahrung, das qualifizierte Verarbeitungs-Know-how zu allen Dämmstoffen und die beste technische Systemausstattung zur Verfügung. Wir gehören zu den wenigen Unternehmen in Deutschland, die das gesamte Spektrum professionell bedienen. Tag für Tag.

■ Unsere Unabhängigkeit von Dämmstoff-Herstellern und -Systemen einerseits und unsere breite Qualifizierung andererseits ermöglicht es uns, stets die beste Lösung für die zu dämmende Fläche anzubieten. Für jeden Quadratmeter, jedes Bauteil und jedes Objekt. **Wärmedämmung von heute für Häuser von gestern und morgen!**



Generationenvertrag: Werte erhalten

HYBRIDDämm

Eigentum verpflichtet auch zur **Vermeidung** von Energieverlusten

■ In Deutschland sind fast 30 Mio. Wohneinheiten als dringend dämmbedürftig ausgewiesen. Traditionell gebaute Wohnhäuser, die zwischen 1945 und 1985 errichtet wurden, tragen daran den größten Anteil. Je nach Bauteil und Fläche entweichen so einem Haus jährlich zwischen ca. 12.000 kWh über das Dach, ca. 10.100 kWh über die Hauswände und über den Keller ca. 1.764 kWh.

■ Ein neu gebautes Passivhaus verbraucht ca. 30 kWh pro qm/Jahr; ein Haus im Bestand dagegen ca. 300 kWh pro qm/Jahr – also das 10fache. Dies lässt sich mit den richtigen Maßnahmen gut halbieren.

Ohne Verzicht üben zu müssen, gibt es dagegen nur ein Mittel: Wärmeenergieverluste eindämmen. Der Nutzen einer nachträglichen Dämmung liegt in der spürbaren Verbesserung des Raumklimas und des Wohnkomforts. Natürlich auch in der Einsparung.

■ Und was heute akzeptiert wird, hat für die Zukunft keinen Bestand. Niemand möchte in einem Haus wohnen, es erben oder ein Gebäude kaufen, das ungemütlich zugig und unbezahlbar im Unterhalt ist. Der Wert solcher Immobilien sinkt so rasant, dass sie sich meist nur mit großem Verlust verkaufen oder vermieten ließen. **Eigentum verpflichtet – auch dazu, Wärme- und Wertverluste zu vermeiden.**



Dämmung: wärmstens zu empfehlen

HYBRIDDämm

Wir machen aus einem X-Wert einen U-Wert

■ Dämmstoffe gibt es viele. Welches Material für eine nachträgliche Dämmung zum Einsatz kommt, hängt von vielen Faktoren ab. Eine Messgröße ist die Wärmedurchlässigkeit, die für ein Bauteil erzielt werden soll. Die Energieeinsparverordnung enthält entsprechende Richtwerte (U-Wert).

■ Nicht jeder Dämmstoff ist für jede zu dämmende Fläche geeignet. Neben der Bauweise und Bauphysik sind z.B. der verfügbare Zwischenraum bei zweischaligem Mauerwerk, der Zustand des Gebäudes, der Standort oder infrage kommende Dämmsysteme wichtige Entscheidungshilfen.

Je mehr Wissen und Erfahrung ein Unternehmen und sein Team über Dämmstoffe hat, je professioneller die Ausstattung und Technik zur Ausführung der Dämmung ist und je besser die ausführenden Facharbeiter qualifiziert sind, um so kompetenter ist die Dämmberatung, die Analyse und am Ende auch die Dämmung hinsichtlich ihrer Wärmewirkung und Wirtschaftlichkeit.

■ Ein umfassendes Leistungsspektrum garantiert für jedes Gebäude und jede Fläche den richtigen Dämmstoff, das geeignetste Dämmsystem und die fachmännische Ausführung jeder Leistung. **Wärmewirksam für ein Hausleben lang.**



Dachdämmung



Wärmetechnische
Verbesserung

90 – 95 %



Wanddämmung



Wärmetechnische
Verbesserung

80 %



Fußbodendämmung



Wärmetechnische
Verbesserung

75 %



Kellerdämmung



Wärmetechnische
Verbesserung

75 – 85 %

Wir dämmen
Zwischensparren
Dachschräge
Geschossdecke
Wandhohlraum
Fußboden
Kellerdecke
Hallendecken

Alles, was gute Wärmedämmung mit sich bringt

■ Jede fachmännisch ausgeführte Dämmung verändert ein Gebäude positiv. Wo vorher Zugluft und kalte Oberflächen vorherrschten, entsteht neue Behaglichkeit in Wohnräumen, höhere Produktivität in Fertigungsgebäuden und immer ein besserer, wirtschaftlicherer Energiestandard.

■ Wo für Raumwärme und Warmwasser bislang ca. 85 % der Wärmeenergie benötigt wurde, kann der Anteil auf bis zu 20 % reduziert werden. Wer nicht alle Flächen in einem Arbeitsgang dämmen möchte, beginnt am besten immer mit der größten Fläche eines Gebäudes.

Nach einer Beratung erstellen wir einen Optimierungsplan. Nach Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit.

■ Oft lohnt sich die gleichzeitige Dämmung von zwei Bauteilen. Wir sind auch darauf spezialisiert: An einem Tag kann z.B. die Dämmung einer obersten Geschossdecke und parallel die Wand- oder Kellerdeckendämmung erfolgen. Bei Schulen z.B. kann die OGD mit Mineralwolle aufgeblasen und zeitgleich die Treppenzugänge mit Sprühdämmung isoliert werden. **Wirtschaftlicher geht Wärmedämmung nicht.**



Einblasdämmung:
für Dach- und Fußböden. Bei Böden mit Holzunterkonstruktion. Für unterschiedliche Dämmstoffe geeignet.



Aufblasdämmung:
für Dachgeschosse und Flächen, die nicht begehbar sein müssen. Unterschiedliche Dämmstoffe geeignet. Weitere Systeme möglich.



Sprühdämmung:
für Keller- und Garagendecken. Auch bei Dachböden mit schwierigen Untergründen, winkligen Flächen. Hohe Luftdichtigkeit wird erzielt. Unterschiedliche Dämmstoffe sind zum Sprühen geeignet.



Einblasdämmung:
für Hohlräume in Hauswänden. Bei 2-schaligem Mauerwerk. Die Wahl des Dämmstoffs hängt von vielen Faktoren ab. Das Einblassystem ist für unterschiedliche Dämmstoffe geeignet.

Richtiges Vorgehen von **Anfang** an und von A bis Z

■ Ob, wie, womit ein Gebäude bzw. ein Bauteil gedämmt werden kann, entscheidet sich immer nach einer ausführlichen Begutachtung durch den Dämm-Fachberater. Er analysiert die Gebäudestruktur, Bauphysik und -weise der Bauteile und bewertet die Situation im Hinblick auf Nachbarschaft, Standort und Bauvorschriften.

■ Auf jeden Fall ist die Fachberatung durch einen Dämmexperten einzuholen. Was Sie dabei beachten müssen, können Sie auf unserer Homepage nachschlagen oder telefonisch bei uns erfragen. Empfehlungen, z.B. eine Dämmung ohne vorherige Hohlraum-Dämmung, sind auf kleiner Fläche hilfreich.

Beratung und Schwachstellen-Analyse

- Sichtanalyse Schwachstellen
- Endoskopische Wand-Analyse
- Hohlraum-Check
- Dämmwert-Berechnung
- Wirtschaftlichkeits-Analyse
- Dämmstoff-Bewertung
- Dämm-Systemempfehlung
- Referenz-Berechnung u.v.m.

HYBRIDDämm

Wärmedämmung von heute für Häuser von gestern und morgen!



Wirtschaftlichkeit und Wärmewirksamkeit
für private Eigenheimbesitzer



Wertschöpfung im Gebäudemanagement
für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft



HYBRIDDÄMM GmbH
Kronprinzenstr. 138
40217 Düsseldorf
F: +49 211 732 762 50
M: info@hybriddaemm.de
www.hybriddaemm.de